

Produktbeschreibung:

Einkomponenten Beschichtungsstoff auf Basis PVC-Alkyd-Kombination, lösemittelhaltig. Gute Beständigkeit im Wetter, gegen Industrie-, Küsten- und Seeklima. PVC-haltige Beschichtungen neigen zum Kreiden, was je nach Witterungsbelastung zu Farbtonveränderungen führen kann. Hohe Elastizität. Auch Eisenglimmer pigmentiert lieferbar. Der Decklack ist auch als Einschichter lieferbar.

Anwendungsbereiche:

Spezielle Entwicklung zur direkten Beschichtung auf Stahlbauteilen, wie z.B. Masten von Fahr- und Bahnstromleitungen, Umspannanlagen im Bereich der Deutschen Bahn AG, von Energieversorgern, der chemischen Industrie usw. Mit geeigneten Korrosionsschutz-Beschichtungen für alle Arten von Stahlkonstruktionen geeignet.

Härter:

entfällt

Artikelnummern, Farbtöne:

z.B. PD84-7035, RAL 7035 lichtgrau. Andere Farbtöne auf Anfrage.

Technische Daten (bezogen auf die Mischung):

Flammpunkt:	über +23C
Viskosität:	strukturviskos
Dichte:	ca. 1,32 g/ml
Mischungsverhältnis:	---
Verarbeitungszeit:	---
Trockenschichtdicken (TSD):	80 µm
Festkörper-Volumen:	ca. 41%
Glanzgrad:	seidenglänzend
Ergiebigkeit (theor.):	ca. 3,9 m ² /kg bei 80 µm TSD
VOC-Wert:	ca. 516 g/l
Organischer Lösemittelgehalt:	ca. 39 % Gew.
Temperaturbeständigkeit:	max. +80° C trockene Wärme ab +80° C ist mit Farbtonveränderungen zu rechnen

Die angegebenen Technischen Daten unterliegen Schwankungen in Abhängigkeit des Farbtons und des Produktionsverfahrens.

Trockenzeiten:

staubtrocken:	nach ca. 1 Stunde
griffest:	nach ca. 4 Stunden
überarbeitbar:	nach ca. 8 Stunden

Die angegebenen Werte beziehen sich auf die Trockenschichtdicke bei (Normalklima) +20 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 55%.

Verarbeitungstemperaturen / Luftfeuchtigkeit:

+5°C bis +35°C

Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3°C über dem Taupunkt der Umgebungsluft liegen.

Die relative Luftfeuchtigkeit sollte nicht mehr als 85% betragen.

Verdünnung:

VESTOCOR Verdünnung VN62-, auch zum Reinigen der Arbeitsgeräte.

Grundbeschichtungen:

Geeignet sind je nach Anforderung VESTOCOR Produkte aus der Reihe VESTOTEX oder VESTOZINK.

Untergrundvorbehandlung:

Stahl: Vor Applikation des Gesamtsystems strahlen nach Vorbereitungsgrad Sa 2,5 der DIN EN ISO 12944, Teil 4.

Die gemittelte Rautiefe Rz nach DIN 8504, Teil 2.

Applikationsdaten:

Streichen/Rollen: Die Verarbeitung erfolgt in Lieferform. Bei der Verarbeitung im Streich- bzw. Rollverfahren ist der Beschichtungsstoff gleichmäßig aufzutragen. Für das Rollverfahren sollten kurzhaarige Lammfellrollen eingesetzt werden. Aus optischen Gründen empfiehlt es sich, Endanstriche mit Eisenglimmer in eine Richtung zu verschlichten.

Airless-Spritzen: In der Regel in Lieferform, falls erforderlich können max. 5 Gew.-% VESTOCOR Verdünnung zugesetzt werden

Mindestdruck: ca. 120 bar

Düse: ca. 0,23 – 0,48 mm

Ausbessern von Transport- und Montageschäden:

Stahl: Strahlen nach Vorbereitungsgrad PSa 2,5 der DIN EN ISO 12944, Teil 4. Objekt- und belastungsabhängig. Auch Hand- oder maschinelle Vorbehandlung nach PSt 3 der DIN EN ISO 12944, Teil 4. Ausbesserung mit den vorgeschriebenen Grund- und Deckbeschichtungen.

Lagerung und Kennzeichnung nach der Gefahrstoffverordnung/Betriebsicherheitsverordnung:

Die Kennzeichnung nach der aktuell gültigen Gefahrstoffverordnung ist den zugehörigen Sicherheitsdatenblättern und Etiketten zu entnehmen.

Lagerfähigkeit:

Stammlack: ca. 12 Monate, bei sachgemäßer Lagerung von +5°C bis +25°C der nicht angebrochenen Gebinde.

Sicherheits- und Schutzmaßnahmen:

Bei der Verarbeitung sind die berufsgenossenschaftlichen Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit BGR 500, Kapitel 2.29, sowie die aktuellen EG Sicherheitsdatenblätter, zu beachten. Im flüssigen Zustand sind die Produkte wassergefährdend und dürfen deshalb nicht in Gewässer gelangen.

Die Angaben und Empfehlungen in Wort und Schrift entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen zur Information des Käufers. Sie entbinden den Käufer nicht, die Produkte auf ihre Eignung und Verwendung zu prüfen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen. Hiermit verlieren alle früheren Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.